



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/01/2017) vom 16.02.2017**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

##### Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

ab 19.38 Uhr

Frank Duffner

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Klaus Robert Pfeiffer

Vertretung für Herrn Schlaak

##### Gäste

Angela Maaß

Mitglied des Beirates für Natur und Umwelt

Thomas Pahlke

Gemeindeführer

Ingo Stoltenberg

stellv. Gemeindeführer

Rolf Timm

Gemeindevorteiler, zugleich Protokollführer

Wolfram Schlauderbach

Hans-Jürgen Maas

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Fred Schlaak

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:33 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Herrenzimmer-

#### **Tagesordnung:**

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Niederschrift der 5. Sitzung vom 02.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Einwohnerfragen bzw. Anfragen
6. Feuerwehrangelegenheiten (Brandschutz der Gemeinde Prasdorf-Anfrage Bürgermeister Gnauck, Gemeinde Prasdorf-)
7. Energetische Sanierung des Gebäudes Blomeweg 2-4 - Grundsatzbeschluss-
8. Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr PROBS/BV/012/2017
9. Regenwasserprobleme Bokholt/Rabenhorst (Beschlussfassung unter TOP 12 in nichtöffentlichen Sitzung)
10. Beratung über die Neuverlegung bzw. Reparatur der Kabel der Straßenbeleuchtung in der Schlossstraße
11. Verschiedenes / Stand der Umsetzung der Beschlüsse WVA-Sitzungen 4 und 5 / 2016
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Verschiebung des Sitzungstermins wird durch den Vorsitzenden mitgeteilt, dass dem Förderverein Schloss Hagen e.V. am Dienstag in Kiel der „Hirschfeldpreis“ verliehen wurde und dass er als Vorsitzender des Fördervereins diesen Preis entgegengenommen hat. Der Preis ist mit einer Summe in Höhe von 2.500 € honoriert.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Zur Tagesordnung liegt ein Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zur Parkplatzsituation im Gartenwinkel vor. Es wird vorgeschlagen folgenden Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Regelung der Parkplatzsituation in der Straße „Im Gartenwinkel“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

### **Beschlussvorschlag:**

Im nicht öffentlichen Teil wird folgender Dringlichkeitsantrag unter TOP 17 behandelt:  
„Parkplatz im Gartenwinkel“

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird nach vorheriger Absprache Herr Rolf Timm als Protokollführer einstimmig bestimmt.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der 5. Sitzung vom 02.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

1. Durch den GV Jöhnk wird nachgefragt, ob der Löschwasseranschluss im Feuerlöschteich Trensahl erneuert wurde.  
Die Anfrage wird durch den Bürgermeister beantwortet.  
Weiterhin werden durch den anwesenden Gemeindeführer dazu technische Voraussetzungen erläutert.
2. Die in der Sitzung vom 02.11.2016 gefassten Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung werden durch den Vorsitzenden bekanntgegeben.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragen bzw. Anfragen**

Durch Herrn Schlauderbach wird eine Anmerkung zum unter TOP 4 Ziffer 1 dargelegten Sachverhalt gemacht Weiterhin wird von ihm angeführt, dass eine Straßenlampe im Blomeweg

durch die dortige Abhangmauer in Richtung Gehweg gedrückt wird.

Durch Herrn Maas wird angeregt, dass der Mitteilungskasten in der Alten Dorfstraße in Höhe des

Friedhofes in die Dorfmitte (Markttreff) versetzt werden sollte.

**TO-Punkt 6: Feuerwehrangelegenheiten (Brandschutz der Gemeinde Prasdorf-Anfrage Bürgermeister Gnauck, Gemeinde Prasdorf-)**

Die Situation in der Feuerwehr der Gemeinde Prasdorf, die bereits durch verschiedene Presseveröffentlichungen bekannt ist, wurde mit einer E-Mail des Bürgermeisters der Gemeinde Prasdorf, Herrn Gnauck, am 24.01.2017 an die Gemeinde Probsteierhagen herangetragen. Auf Grund dieser Anfrage wurde mit der Wehrführung der Gemeinde Probsteierhagen am 01.02.2017 ein Gespräch geführt.

Teilnehmer:

Bürgermeister Klaus Pfeiffer

Fraktionsvorsitzender CDU, Herr Rolf Timm und SPD, Herr Axel Niebuhr

Wehrführung: Gemeindeführer Thomas Pahlke und stellv. Gemeindeführer Ingo Stoltenberg

Ausschussvorsitzender WVA: Herr Karl Heinz Fahrenkrog

In diesem Gespräch wurde der Sachverhalt eingehend beraten. Die Teilnehmer waren sich darüber einig, dass mit der Gemeinde Prasdorf ein Gespräch zu dieser Frage geführt wird. Daraufhin wurde der Gemeinde Prasdorf ein Gespräch für den 28.02. bzw. 02.03.2017 angeboten.

Diese Gesprächstermine wurden durch Herrn Bürgermeister Gnauck wegen eines anderen Termins abgesagt

Ein neuer Termin ist für Ende März bzw. Anfang April vorgesehen.

### **TO-Punkt 7: Energetische Sanierung des Gebäudes Blomeweg 2-4 - Grundsatzbeschluss-**

Im Gebäude Blomeweg 2-4 gibt es erhebliche Feuchtigkeitsprobleme in den Wohnungen trotz verschiedener Maßnahmen zur Behebung, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden. Der Sachverhalt wurde ausführlich diskutiert. Zur Situation wurde durch den Bürgermeister eine Begehung des Gebäudes vorgeschlagen. Dazu wird es einen Terminvorschlag geben.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Prüfung einer energetischen Sanierung der Gebäude Blomeweg 2-4
2. Zu Vorbereitung dieser Sanierung sind durch die Amtsverwaltung Probstei Zuschussmöglichkeiten sowie günstige Finanzierungsmöglichkeiten zu ermitteln und zu prüfen. Danach wird weiter entschieden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: PROBS/BV/012/2017**

Zu diesem TOP wurde durch die AV Probstei eine Vorlage übersandt. Hierzu wurden durch den Ausschussvorsitzenden und den Bürgermeistereinige Erläuterungen gegeben.

Nach kurzer Diskussion, in die auch der anwesende Gemeindeführer einbezogen wurde, wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorgelegte Mustersatzung für das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr zu beschließen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Regenwasserprobleme Bokholt/Rabenhorst (Beschlussfassung unter TOP 12 in nichtöffentlichen Sitzung)**

Der Sachverhalt ist aus der Sitzung vom 02.11.2016 bekannt. Auf Grund eines neuen Gespräches mit den Anliegern wurde eine einvernehmliche Lösung gefunden. Ein Beschluss dazu erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde der Sachverhalt und die Probleme der Leitungsführung der öffentlichen Leitung mit der Entsorgung des Ortsteiles Rabenhorst/Bokholt nochmals erklärt. Hier muss eine Neuberechnung der Hydraulik erfolgen und somit eine Neuverlegung der Leitung erfolgen. Hinsichtlich des nicht öffentlichen Teils der Leitungsverlaufes und des offenen Grabens wurde auf den Inhalt des Schreibens des Rechtsanwaltes der Anlieger Peters verwiesen. Nach Anmerkung des Bürgermeisters sollte geprüft werden, ob der erste Abschnitt der Leitung vom Kontrollschacht (KS ) 2 zum KS 1 ebenfalls neuverlegt werden muss.

**TO-Punkt 10: Beratung über die Neuverlegung bzw. Reparatur der Kabel der Straßenbeleuchtung in der Schlossstraße**

In der Leitungsführung des Kabels der Straßenbeleuchtung der Schlossstraße ist ein Kabelbruch, der nicht lokalisiert werden kann. Es bestehen zwei Möglichkeiten zur Schadensbehebung:

1. Einsatz eines Messwagens zur Lokalisierung des Kabelschadens und Reparatur des Kabels
2. Neuverlegung des Kabels. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der neu zu erstellende Kabelgraben sehr kostenaufwändig ist, da er in Handschachtung erstellt werden muss.

Der Messwagen ist am 21.02.2017 einsetzbar.

Nach einer Diskussion wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss beschließt den Einsatz eines Messwagens zur Fehlersuche und die anschließende Reparatur des Kabels durch die Firma Elektro Rethwisch.
2. Sollte eine Reparatur auf Grund des Zustandes des Kabels nicht möglich sein, ist eine Neuverlegung des Kabels durch die Firma Rethwisch durchzuführen. Hinsichtlich der erforderlichen Erdarbeiten für die Neuverlegung sind drei Tiefbaufirmen zur Abgabe eines Angebotes für den erforderlichen Kabelgraben aufzufordern.
3. Der Bürgermeister wird nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden zur Vergabe des Auftrages an den günstigsten Bieter der Erdarbeiten ermächtigt.

Stimmberechtigte: 7			
---------------------	--	--	--

Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

**TO-Punkt 11:            Verschiedenes / Stand der Umsetzung der Beschlüsse WVA-Sitzungen 4 und 5 / 2016**

1. Die Markierungen an den Bäumen im Park wurden durch die Firma WALK entfernt.
2. Die freie Wohnung im Blomeweg ist an das Amt vermietet.
3. An der K 31 – Wulfsdorfer Weg - wird die Beschilderung 30 km/h innerhalb des Streckenverbotes komplettiert.
4. Die Straßenbeleuchtung in der Alten Dorfstraße und in der Brodersdorfer Straße in Röbsdorf wurde auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.
5. Im Kellerrehm wird ein Kabelverteiler der Straßenbeleuchtung erneuert.
6. Der vom Ing-Büro Merkel genannte Kontrollschacht am Bahnhof Probsteierhagen muss erhalten bleiben. Es ist weiterhin anzufragen, weshalb eine Einzäunung erstellt werden soll.
7. Die Firma Remondis hat der Gemeinde ein Angebot über eine einmalige Reinigung der klassifizierten Straße sowie der Gemeindestraßen gemacht. Es wird vorgeschlagen, dass über die Möglichkeit einer generellen Reinigung in den Fraktionen gesprochen wird, da eine Übertragung der Reinigungspflicht auf die Anlieger bei klassifizierten Straße nicht möglich ist, da dort eine erhöhte Gefahr durch den fließenden Verkehr bei einer Reinigung besteht.
8. Die Treppe vom Pommernring zum Masurenweg ist z.T. unfallträchtig.
9. Eine Entsorgung von Abfall oder Schreddergut vom Spielplatz Pommernring für ca. 750 € brutto kann durch die „Interessengruppe Spielplatz“ in Auftrag gegeben werden.
10. Die erforderlichen 40 % an Aufträgen für eine Glasfaserversorgung der Gemeinde sind erreicht, sodass die Planung und der Bau des Netzes durch die Deutsche Glasfaser erfolgen können.
11. Die Gemeinde hat eine Summe in Höhe von 397,43 € als Nachzahlung 2016 für die Konzessionsabgabe Gas durch die Stadtwerke Kiel erhalten.
12. Der Zuschussantrag für den Umbau Alte Dorfstraße 72 wurde genehmigt, sodass die Ausschreibungen für die Gewerke erfolgen können.
13. Der Verkehrsspiegel in der Alten Dorfstraße – Gartenwinkel wurde versetzt.

**TO-Punkt 12:            Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschlussvorschlag:**

Da ein Beratungsbedarf über die nicht öffentliche Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass diese in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Ingo Stoltenberg bleibt zum TOP 13 als Betroffener (Pächter der Flächen Holstein) im Sitzungsraum.

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Rolf Timm  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -